

AeroLogic meldet hohe Auslastung Lufthansa Cargo erlebt "kleine Hochsaison" im Oktober

FRANKFURT - Nach einem überraschend starken Oktober blickt Lufthansa Cargo mit vorsichtigem Optimismus in das Jahr 2010. "In der Tat zeichnet sich seit Mitte Oktober eine wieder stärkere Entwicklung in der Luftfracht ab", sagte Lufthansa Cargo- Sprecher Nils Haupt am Donnerstag gegenüber aero.de. Impulse setzte vor allem der Asienverkehr. "Hier erlebten wir im Oktober eine kleine Hochsaison, insbesondere auf der Strecke nach Hong Kong."

Im Oktober ging Frachtmenge bei Lufthansa Cargo gegenüber dem Vorjahresmonat noch um vier Prozent auf 144.000 Tonnen zurück, die Auslastung verbesserte sich nach Rücknahmen im Angebot aber um 3,2 Prozentpunkte auf 68,3 Prozent. Konzernweit beförderte die Lufthansa 161.000 Tonnen Luftpost und Luftfracht, die Auslastung lag bei 65,1 Prozent.

Die Referenzwerte des Oktober 2008 basieren auf einem noch verhältnismäßig stabilen Luftfrachtmarkt und gelten damit als aussagekräftige Vergleichsgrundlage. "Der wirkliche Abrutsch kam erst im November und Dezember 2008", sagte Haupt. In den kommenden Monaten werde es daher schwieriger, aus den Monatsvergleichen eine objektive Verkehrsentwicklung abzuleiten.

Insgesamt sieht Lufthansa Cargo aber "langsam Licht am Ende des Tunnels", erklärte Haupt. Die Tonnage erhole sich. "Allerdings hatten wir erhebliche Rückgänge in den Yields. Zwar macht sich auch auf Erlösseite eine langsam einsetzende Stabilisierung bemerkbar, aber wir sind noch deutlich vom Preisniveau vor der Krise entfernt."

Bis Jahresende vier Frachter am Boden

Eine vollständige Entwarnung für 2010 hält Lufthansa Cargo daher noch für verfrüht. "Wir müssen abwarten, wie nachhaltig der aktuelle Trend tatsächlich ist", kommentierte Haupt. Das Jahr 2009 habe Lufthansa Cargo in jedem Fall eine "erhebliche Wachstumsdelle" versetzt.

"Für 2010 erwarten wir grundsätzlich nochmal ein schwieriges Jahr", fasste Haupt zusammen. "Es wird weiter Überkapazitäten am Markt und damit Druck auf die Preise geben."

Gegenwärtig hat Lufthansa Cargo drei Vollfrachter geparkt, bis Jahresende soll eine weitere MD-11 bis auf Weiteres aus dem Dienst genommen werden. "Den Flugbetrieb 2010 planen wir mit 15 unserer 19 Frachter", ergänzte der Sprecher.

Eine Reaktivierung geparkter Flugzeuge werde Lufthansa Cargo erst bei einem nachhaltigen Ansteigen der Nachfrage prüfen.

AeroLogic mit hoher Auslastung

Die Einführung der neuen Frachtairline AeroLogic wertet Lufthansa Cargo als Erfolg. AeroLogic wurde als Gemeinschaftsunternehmen von Lufthansa Cargo und DHL gegründet und nahm im Juni ihren Flugbetrieb vom Drehkreuz Leipzig/Halle auf.

"Die Auslastung der AeroLogic- Flüge liegt regelmäßig zwischen 75 und 80 Prozent", erklärte Haupt. Zwar spüre auch AeroLogic den Ratendruck in der Krise, die Geschäftsentwicklung der ersten Monate stelle Lufthansa Cargo aber sehr zufrieden.

Gegenwärtig verfügt AeroLogic über zwei neue Boeing 777F. "Bis Jahresende werden planmäßig zwei weitere Flugzeuge dieses Typs in die Flotte eingliedert", sagte Haupt.

Die Maschinen 3 und 4 sollen zur Erhöhung der Frequenzen auf den bestehenden AeroLogic- Verbindungen nach Asien eingesetzt werden. An den Wochenenden werden die neuen Vollfrachter aber auch für Lufthansa Cargo in die Vereinigten Staaten fliegen.

Im Jahr 2010 wird die AeroLogic- Flotte auf acht 777F wachsen. "Wir erwarten jeweils zwei neue Maschinen im Frühjahr und im Herbst", bestätigte Haupt.